

Mentoringgruppe Hochdorf

Was kann man sich unter „Mentoring“ vorstellen?

Bereits seit 2006 ist der Kanton Luzern mit verschiedenen Projekten im Bereich Lehrstellensuche tätig. Jugendliche, die sich für ein Mentoring interessieren, melden sich via Lehrer oder Lehrerin zunächst zum BIC (Berufsintegrationscoaching) an.

Das Angebot BIC wird von der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung geleitet. Dort werden die Jugendlichen in einem ersten Schritt von professionellen Coachs in den berufsrelevanten Kompetenzen gefördert. Dazu gehören unter anderem die Berufswahl und das Zusammenstellen der Bewerbungsunterlagen. Wenn die Jugendlichen fit für die Lehrstellensuche sind, wird ihnen in einem zweiten Schritt ein Mentor / eine Mentorin vermittelt, der/die über ein berufliches und/oder privates Netzwerk verfügt und die Jugendlichen bei der Lehrstellensuche unterstützt.

Jugendliche aus Hochdorf durchlaufen wie alle Jugendlichen aus dem Kanton die oben genannten Stufen, erhalten jedoch einen Mentor/eine Mentorin aus Hochdorf und Umgebung.

An welche Jugendliche richtet sich das Angebot?

- Jugendliche, die durch keine andere Fach- und Beratungsstelle oder Betreuungsperson in ihrer Berufswahl und beim Bewerben unterstützt werden.
- Jugendliche, welche die Anforderungen einer Ausbildung meistern können.
- Jugendliche, die in der 9. Klasse (bis zum 15. März des laufenden Schuljahres) oder in der 8 Klasse (ab 1. Mai des laufenden Schuljahres) der Sekundarschule, Niveau C oder D sind oder über einen Migrationshintergrund verfügen.
- Jugendliche, die im Kanton Luzern wohnen.

Was sind die Vorteile der Mentoringgruppe in Hochdorf?

- Treffen zwischen Mentor/Mentorin und Jugendlichen sind wegen der örtlichen Nähe spontan möglich.
- Mentoren und Mentorinnen können ihre Jugendlichen jederzeit in der Schule treffen und die Infrastruktur der Schule nutzen.
- Der Austausch mit der Klassenlehrperson ist jederzeit vor Ort möglich.
- Mentoren und Mentorinnen sind im Raum Hochdorf ansässig und kennen die Infrastruktur vor Ort und private Netzwerke können genutzt werden.

Seit März 2008 besteht in Hochdorf eine Mentoringgruppe, diese ist im Rahmen eines von der Gemeinde initiierten Projektes entstanden. Gegenwärtig besteht sie aus 6 Mentoren und 5 Mentorinnen. Der Erfahrungsaustausch ist sowohl mit den Mentoren und Mentorinnen aus dem ganzen Kanton möglich (der Kanton organisiert regelmässig Weiterbildungskurse) als auch in der kleineren Mentoringgruppe Hochdorf. In diesem Sinne wird die Schulsozialarbeit weitere Treffen organisieren. Sie ist zudem in erster Linie Bindeglied zwischen den Verantwortlichen des Kantons, der Mentoren, Lehrpersonen und Jugendlichen und stellt Kontakte und Informationsfluss sicher.

Info: Doris Zitzelsberger, Schulsozialarbeiterin Sekundarschule,
ssa.sk@schulehochdorf.ch, Tel. 041 910 43 91 oder 076 539 80 99

